

## **Zusammenfassung zu unserem 15. „Stammtisch Kopfsache“ am 18.09.2019**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das zahlreiche Erscheinen zum 15. Stammtisch Kopfsache lies auf ein großes Interesse sowohl an den gewählten Themen als auch an dem Austausch untereinander schließen.

Frau Dr. Michel und Frau Seidel gaben zunächst einen Überblick über die Angebote des Vereines Leben mit Handicaps e. V. (<http://www.leben-mit-handicaps.de/>), der als Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) und Kompetenzzentrum für behinderte und chronisch kranke Eltern ein umfangreiches Beratungsangebot für Einzelpersonen, Angehörige und Fachkräfte bereithält. Die Beratungen werden im Tandem mit einem behinderten Menschen angeboten. Letztere können erfahrungsgemäß neben dem seelischen Beistand für die Betroffenen auch eine besondere fachliche Expertise für den Beratungskontext einbringen (beispielsweise durch Achtsamkeit hinsichtlich der Konzentrationsfähigkeit und leichter Sprache). Zudem ist einer der Mitarbeiter auch der Blindenschrift mächtig. Mit besonderem Engagement setzt sich der Verein für die Interessen behinderter und chronisch kranker Eltern ein, kämpft gegen Vorurteile an, zeigt Hilfsangebote (u.a. begleitete Elternschaft, Elternassistenz, Frühförderung, Gebärdendolmetscher, Stiftungen) auf und unterstützt dabei, deren Inanspruchnahme zu ermöglichen. Es werden Weiterbildungen für Fachpersonal (z. B. zum Thema Elternassistenz) und Seminare für Eltern angeboten. Zudem berät der Verein zum Thema Leichte Sprache und ist Herausgeber von Broschüren zum Thema Umzug, Schwangerschaft, Kinder- und Jugendhilfe, Kindeswohlgefährdung etc. in leichter Sprache.

Ganz zum Ende unseres Programms kam noch das Thema Partnerschaft und Sexualität mit Behinderung auf. Dieses werden wir sicherlich in einem gesonderten Beitrag noch einmal aufgreifen. Die angesprochenen Links wollen wir Ihnen bei dieser Gelegenheit jedoch bereits zur Verfügung stellen:

<https://www.profamilia.de/ueber-pro-familia/landesverbaende/landesverband-sachsen/projekt-melisse/die-schatz-kiste.html>

<https://www.profamilia.de/ueber-pro-familia/landesverbaende/landesverband-sachsen/projekt-melisse/sexualassistentinnen-in-sachsen.html>

Nach einer Pause für Gespräche untereinander wurde das Thema „Gedächtnishilfen im Alltag“ durch das TTZ Oschatz nähergebracht. Dazu wurden die Teilnehmer aufgerufen, sich in drei Projektgruppen unterteilt, näher mit den Kompensationsmöglichkeiten für Gedächtnisprobleme im Alltag auseinanderzusetzen. Vorgestellt wurden in den Gruppen von Frau Döllmann die „effektive Nutzung vom Notizbuch – Superbuch“, von Frau Osterland die „Nutzung von Handyskalender und Wecker“ sowie die „Smarte Inklusion – die PlanungsApp von RehaCom“ und von Herrn Streicher die „inneren Gedächtnisstrategien“ über alle Sinne, die tiefe Verarbeitung und die verzögerten Wiederholungen.

An dieser Stelle möchten wir nochmals unseren Dank an die Vortragenden richten sowie an die Leitung der FAW, die mit räumlichen und finanziellen Mitteln den Stammtisch überhaupt ermöglichen. Selbstverständlich gilt unser Dank auch den aktiven Teilnehmern und Mitgestaltern des Stammtisches. Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie zum nächsten Stammtisch am 4.12.2019 (wieder) begrüßen können.

Elvira Miedtank und Kristin Grahmann